




Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

per E-Mail

Freiburg i. Br., 28.10.2020

An
die Damen und Herren Abgeordneten
sowie die Vertreterinnen und Vertreter
der beteiligten Behörden, Kommunen,
Verbänden und Bürgerinitiativen

 B 31 West, 2. Bauabschnitt (Breisach-Gottenheim)
Information zu Variantenprüfung und Planungsstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich Sie mit diesem Schreiben zum aktuellen Stand der Planungen zum 2. Bauabschnitt der B 31 West zwischen Breisach und Gottenheim informieren.

Ich bin mir der vielen unterschiedlichen und teilweise auch widerstreitenden Haltungen und Interessenlagen zur B 31 West sehr bewusst und habe großes Verständnis für das große Informationsbedürfnis der Region, das nicht zuletzt in der Vielzahl von Anfragen zum Ausdruck kommt, die uns hierzu erreicht haben und auch weiterhin erreichen. Gleichmaßen wollen wir die zurecht bestehende Erwartung aller Beteiligter erfüllen und eine fachlich fundierte, genau abgewogene und inhaltlich abgestimmte Planung vorlegen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen hierzu in engem Austausch mit dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Wir haben die umfangreichen Untersuchungsergebnisse der Kriterien des Variantenvergleichs zwischenzeitlich vorgelegt.

Das BMVI hatte zu den Untersuchungsergebnissen noch verschiedene Nachfragen und bat um weitere Aufarbeitung. Unter anderem war der Entwurf der Umweltverträglichkeitsprüfung einschließlich dreizehn hierin enthaltener Einzelgutachten bereits für die Variantenbetrachtung vollständig auszuarbeiten, um eine umfassende Beurteilungsgrundlage für den Bund zu schaffen.

Die Prüfung durch die Ministerien und hieran anknüpfende Abstimmung mit dem Ziel, dass sämtliche für eine Entscheidung erheblichen Informationen und Daten vorliegen, gestaltet sich entsprechend aufwändig. Ich bitte daher um Ihr Verständnis und Ihre Geduld, dass wir dieses Jahr nicht mehr zu einer Informationsveranstaltung werden einladen können. Ich bin zuversichtlich, Anfang des Jahres 2021 zur Abstimmung des weiteren Vorgehens auf Sie zukommen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Bärbel Schäfer